

SIE haben Lust auf besondere Projekte. WIR den passenden Job.



Ob Ministerien oder Krankenhäuser, Kasernen oder militärische Flughäfen, Forschungsbauten für Universitäten und Hochschulen, Spezialimmobilien für Polizei und Justiz oder der Erhalt von Burgen und Schlössern: Wir sind das Bau- und Immobilienmanagement für das Land Rheinland-Pfalz und den Bund. Unsere rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und optimieren ein umfangreiches Immobilienportfolio. An landesweit acht Standorten setzen wir Bau- und Sanierungsprojekte für das Land, den Bund, die NATO und die US-Gaststreitkräfte um. Gestalten Sie mit uns Ihr Land – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere **Zentrale in Mainz** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** als:

Architekt / Bauingenieur (m/w/d)

Unbefristet; Vollzeit

Ihre Aufgaben

Projekt- und objektübergreifende Aufgaben mit Schwerpunkt baufachlicher Grundsatz im staatlichen Hochbau, insbesondere:

- Entwicklung, Konzeptionierung und Optimierung von Methoden, Prozessen und Standards im öffentlichen Bau für aktuelle Projekt- und Bauvorhaben des Landesbetriebs LBB
- Koordination und Pflege des baufachlichen Wissensmanagements, einschließlich Intranet und Erlassablage
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Implementierung eines digitalisierten, baufachlichen Informationsmanagements zur strukturierten Bereitstellung und Nutzung relevanter Kosten- und Planungsdaten
- Baufachliche Mitwirkung und Erarbeitung fachlicher Vorgaben zur Weiterentwicklung digitaler Anwendungen (z. B. Kostendatenbanken, BIM, CAD, AVA) zur Optimierung von Planungs- und Bauprozessen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- Berufliche oder ausbildungsbedingte Erfahrungen in integrativen, fachübergreifenden Themen
- Mehrjährige Berufserfahrung in Aufgabengebieten des öffentlichen Hochbaus ist von Vorteil
- Kenntnisse und Interesse an Transformationsprozessen, insbesondere im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Fähigkeit, komplexe Fragestellungen zu verstehen, zu analysieren und die Erkenntnisse verständlich und visuell anschaulich anderen zu vermitteln
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft sowie Planungs-, Organisations- und Konfliktfähigkeit

Unsere Benefits

- **Work-Life-Balance:** durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Homeoffice
- **Umfassendes Onboarding:** durch Einführungsseminare z. B. zu Grundlagen des öffentlichen Bauens
- **Weiterbildung:** vielfältige Angebote zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- **Weiterentwicklung:** vielseitige Karriereperspektiven und Möglichkeiten für den Wechsel in andere Aufgabenbereiche
- **Absicherung:** Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge
- **Vergütung:** je nach Qualifikation von Entgeltgruppe 11 bis 12 TV-L (Einstiegsgehalt 51.796 € bis 63.177 € brutto/Jahr) bzw. A 12 LBesG (sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung



unter Angabe
der Kennziffer
LZ 21/25



in einer
PDF-Datei
(max. 5 MB)



bis zum
15.06.2025



über unser
[Bewerbungsformular](#)

**WILLKOMMEN
IM TEAM:
JETZT
BEWERBEN!**

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Kristin Funk:

Telefon 06131/20496-185 oder E-Mail an personal.zentrale@lbb.rlp.de

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).



<https://lbb.rlp.de/de/karriere/>

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die **Gleichbehandlung aller Menschen** und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir **eine weitere Erhöhung des Frauenanteils** an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden **Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen** bevorzugt berücksichtigt. Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und familiäre Aufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel **moderne Arbeitszeitmodelle** und weitreichende **Gleitzeitregelungen**, gewährleisten wir, im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den **Teilzeitwünschen** bei der ausgeschriebenen Position im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch **Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten** erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.